

Cleebronn

## Glasfaser-Förderung nach Maß

**[20.10.2020] In Cleebronn ist der Ausbau des Glasfasernetzes gestartet. Das Projekt, das von der Telekom umgesetzt wird, wurde seit 2016 mit Unterstützung des Beratungsunternehmens tktVivax vorbereitet.**

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich hat jetzt der Ausbau des Glasfasernetzes in Cleebronn begonnen. Die 3.000-Einwohner-Gemeinde liegt im Landkreis Heilbronn in Baden-Württemberg. Bei der Planung des Ausbauprojekts und vor allem der Beantragung der entsprechenden Förderungen nahm die Kommune seit dem Jahr 2016 die Unterstützung des Beratungsunternehmens tktVivax in Anspruch. Dabei seien die Fördermittel mehrmals aufgestockt und optimiert worden, teilt tktVivax mit.

Insgesamt sollen in den kommenden Monaten 54 Kilometer Glasfaser verlegt und anschließend knapp 1.100 Haushalte mit Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) versorgt werden.

Insgesamt wird das Projekt laut tktVivax mit 2,6 Millionen Euro bezuschusst. 1,3 Millionen kommen vom Bund, 940.000 vom Land Baden-Württemberg und 361.000 Euro von der Gemeinde Cleebronn. Den Zuschlag für den Bau und Betrieb des Cleebronner Glasfasernetzes erhielt 2019 das Unternehmen Deutsche Telekom im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung.

Wie der Cleebronner Bürgermeister Thomas Vogl berichtet, ist es unter Mithilfe von tktVivax gelungen, den Nachweis zu erbringen, dass das Ausbauprojekt grundsätzlich förderungsfähig ist. Auch die Ausbauplanung für die folgenden Förderprogramme seien von tktVivax aufgestellt worden. Nachdem zunächst lediglich die Mittel für ein FTTS-Netz – also Glasfaser bis zum jeweiligen Verteiler – bewilligt worden waren, wurden ab 2018 auch FTTB-Netze förderungsfähig. Damit sei es möglich gewesen, die Fördermittel entsprechend aufzustocken und die Glasfaser bis ins jeweilige Haus zu legen, so Vogl.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Cleebronn